

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Polizeinachwuchs in Niedersachsen?**

Anfrage der Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen, Dr. Stefan Birkner und Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 16.02.2017

Die niedersächsische Polizei benötigt dringend Nachwuchs, um die altersbedingten Abgänge zu kompensieren und der gestiegen Anzahl von Aufgaben gerecht zu werden. Die Schülerabgangszahlen nehmen gleichzeitig wegen des demografischen Wandels stetig ab.

1. Wie viele offene Stellen für Nachwuchs im gehobenen Polizeidienst hat es jeweils in den Jahren 2014, 2015 und 2016 gegeben, und wie viele Bewerber haben sich auf diese Stellen in dem jeweiligen Jahr beworben?
2. Wie viele dieser Bewerber haben in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jeweils das Eignungsverfahren bestanden?
3. Wie viele Bewerbungsrücknahmen trotz Einstellungszusage gab es in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jeweils? Wie viel Prozent davon sagten in dem jeweiligen Jahr bei anderen Polizeidienstherren (Landespolizei anderer Bundesländer/Bundespolizei/Zoll) zu?
4. Wie viele Bewerber sind bei dem „Computerunterstützten Eignungstest“ im Auswahlverfahren im Rechtsschreibtest in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jeweils ausgeschieden?
5. Wie viele Studenten der Polizeiakademie haben ihr Studium vor Abschluss in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jeweils abgebrochen?
6. Wie viele Studenten der Polizeiakademie konnten ihr Studium in den Jahren 2014, 2015 und 2016 aufgrund ihrer Studienleistungen jeweils nicht beenden?
7. Werden bei der Anzahl von Studienplätzen in der Polizeiakademie Abbrecher- sowie Durchfallquoten berücksichtigt?

(Ausgegeben am 21.02.2017)